

Beschlussvorlage
VO/4383/19

St. Ingbert 
BiosphärenStadt mit Flair
Stadtentwicklung und Umwelt (6)

Beratungsfolge und Sitzungstermine

Ö 09.05.2019 Ortsrat St. Ingbert-Mitte

**Anlage eines Nachbar- und Begegnungsplatzes (Bürgergarten) am
Rande der Pfuhlwiese**

Erläuterungen

Anlage eines Nachbar- und Begegnungsplatzes (Bürgergarten) am Rande der Pfuhlwiese

Herr Ortsvorsteher Prof. Dr. Meyer hat um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten. Er verweist auf den in der Anlage beigefügten Antrag der Bürgerinitiative Pfuhlwiese, Frau Sandra Woll.

Anlagen:

Antrag der Bürgerinitiative Pfuhlwiese

Antrag :

Anlage eines Nachbar- und Begegnungsplatzes (Bürgergarten) am Rande der Pfuhlwiese/ Betzentalstraße

Als Modellregion der Unesco BRB sollte die Stadt die Chance ergreifen, ein glänzendes Beispiel für die nachhaltige Entwicklung und den Schutz der Artenvielfalt abzugeben.

Bei der Unterschriftensammlung trafen wir immer wieder auf Bürger, die kreative – oft sehr ähnliche – Ideen zur Verbesserung des Viertels hatten. Sie waren immer wieder froh und dankbar, dass jemand über ihre Wohnsituation mit ihnen sprach, und machten sich auch Gedanken zu ihrer Verbesserung. Dies könnte genutzt werden: Zukünftig könnten gemeinsam mit den Bürgern neue Projekte zu verschiedenen Themen entwickelt werden - und auf diese Weise auch der Biosphärengedanke gelebt werden.

Mögliche Ideen / Projekte:

- funktionierende Biosphäre durch Projekte wie Bienen-Ansiedlung und Honig aus der Pfuhlwiese (wurde schon teilweise umgesetzt)
- Anlage von Wegen und Freiräumen im Gelände der Pfuhlwiese
- Pfuhlwiese als ein kleines Naherholungsgebiet (Biosphäre erleben)
- Nutzung für nachhaltige Bildungsangebote
 - Errichtung von für Jedermann verständlichen Info- und Lerntafeln über die in der Pfuhlwiese vorhandenen Baum- und Tierarten und den Bezug zur Biosphäre
 - Vorträge zu Ökologie, Lebensraum Biosphäre, Flora und Fauna
- gelebte „Begegnung im Viertel“ für alle Anwohner: Biosphäre/Lebensraum gestalten und erfahrbar machen
- Erhalt und Verbesserung der Pfuhlwiese als natürliche Versickerungsfläche bei Starkregen
- Erhalt des lokalen Mikroklimas durch natürlichen Feinstaubfilter
- Erfassung der biologischen Vielfalt in der Pfuhlwiese gemeinsam mit dem NABU
- Raum für kreatives Spielen für die jetzige und auch die nächsten Generationen

Erster Schritt der Umsetzung: Anlage einer Boule-Bahn

Die Anlage einer Boule-Bahn mit Sitzbänken (siehe Grafik) könnte als verbindendes Element zwischen Jung und Alt in der Nachbarschaft dienen. „Begegnung im Viertel findet Stadt“, durch die Bürger/Anwohner initiiert und ins Leben gerufen. An einer Infotafel könnte ein Überblick die Flora/Fauna der Pfuhlwiese zeigen und die vorhandene biologische Vielfalt erklären.

Alle Materialien für die Umsetzung der Idee sollten regional und nachhaltig sein. Dazu hat uns Ortsrat Bodo Marschall seine Unterstützung zugesagt.

Die Bürgerinitiative Pfuhlwiese

i.A. Sandra Woll

